



...mehr als gute Pflege!

Jahresrückblick
Senioren-Park carpe diem
Bad Driburg 2025



Dies ist der 14. Bericht des Senioren-Parks carpe diem Bad Driburg und beinhaltet für alle Bereiche die aktuellen Entwicklungen im Jahr 2025 hinsichtlich der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung.

Nach den Umstrukturierungen im stationären Pflegebereich, haben wir das Jahr 2025 für die nachhaltige Festigung dieser Veränderungen genutzt.

So haben wir die nachhaltige Nutzung der sprachgesteuerten und KI basierten Dokumentations-APP „Voize“ verfolgt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung dieser APP wurde ebenso in den Alltag integriert.

Auch die Umstellung auf die stationäre Tourenplanung im Rahmen der Personalbemessung nach §113c SGB XI wurde weiterentwickelt und wird inzwischen gut von den Mitarbeitenden akzeptiert und umgesetzt. Wir freuen uns, im Jahr 2026 auf die elektronische Tourenplanung umsteigen zu können (siehe Projekte).

Neueinstellungen von Pflegefachkräften und Pflegefachassistenten machten den Einsatz von Zeitarbeit seit Juni 2025 überflüssig. Seitdem können wir eine deutliche Beruhigung in den stationären Teams feststellen und ebenso eine Verbesserung der Qualität.

Die Tagespflege stellt sich als wichtige Ergänzung in der Betreuung und Pflege von Senioren dar und so wird sie zunehmend auch von unseren MieterInnen im Betreuten Wohnen genutzt. Die Auslastung entwickelte sich sehr positiv.

Im betreuten Wohnen wurden 6 Wohnungen im Jahresverlauf neu vermietet. Die ausgezeichnete Lage der Einrichtung, die qualitativ hochwertige Ausstattung der Wohnungen und die Einbindung der MieterInnen in die Strukturen der Einrichtung, hat eine hohe Nachfrage der Wohnungen zur Folge.

Durch die Verknüpfung aller Bereiche können wir unseren KundenInnen immer genau die Leistungen anbieten, die sie/er aktuell braucht.

Das Café Restaurant „Vier Jahreszeiten“ ist nach wie vor Treffpunkt und wird mit seinen Angeboten intern und extern gern genutzt.

Eine Ausstellung von Kunstwerken unserer BewohnerInnen, die im Maltreff entstehen, gehört schon zur Tradition im Jahresverlauf.

Weiterhin trägt das Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ das Siegel „Barrierefreiheit“ und wird weiterhin unter dem Logo „Reisen für alle“ empfohlen.

In Kooperation mit dem Kino Bad Driburg bieten wir 1xmonatlich ein Kaffeetrinken für alle BesucherInnen des Seniorenkinos an.

Besondere kulinarische Highlights, wie die mediterranen Wochen oder bayrischen Tage erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Mitarbeiterbindung und –gewinnung in allen Bereichen des Hauses ist zentrales Thema und wird auf verschiedenen Ebenen bearbeitet.

Neben der Aus-, Fort- und Weiterbildung, der individuelle Berücksichtigung der Lebensumstände der Mitarbeiter im Rahmen eines Familienfreundlichen Unternehmens, das Dienstleasing, Einkaufsvergünstigungen ist auch das Betriebliche Gesundheitswesen ein wichtiger Baustein.

So konnten wir im 2. Halbjahr 2026 den Stellenplan in allen Bereichen erfüllen.

Ergebnisse interner und externer Prüfungen

Interne und externe Prüfungen verstehen wir als wichtigen Indikator für die Bestätigung unserer Arbeit aber auch als Chance die Qualität durch geeignete Maßnahmen zu verbessern.

Stationäre Pflege:

Im Jahr 2025 erfolgte im stationären Bereich die halbjährliche Datenübermittlung an die DAS im Rahmen des indikatorengestützten Prüfsystems. Eine Überprüfung durch sowohl den MD als auch der Heimaufsicht des Kreis Höxter hat stattgefunden.

Die Prüfergebnisse sind auf unserer Homepage einzusehen.

Die Begehungen des Gesundheitsamtes und des Veterinäramtes des Kreis Höxter bescheinigten uns einen sehr hohen Hygienestandard.

Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit

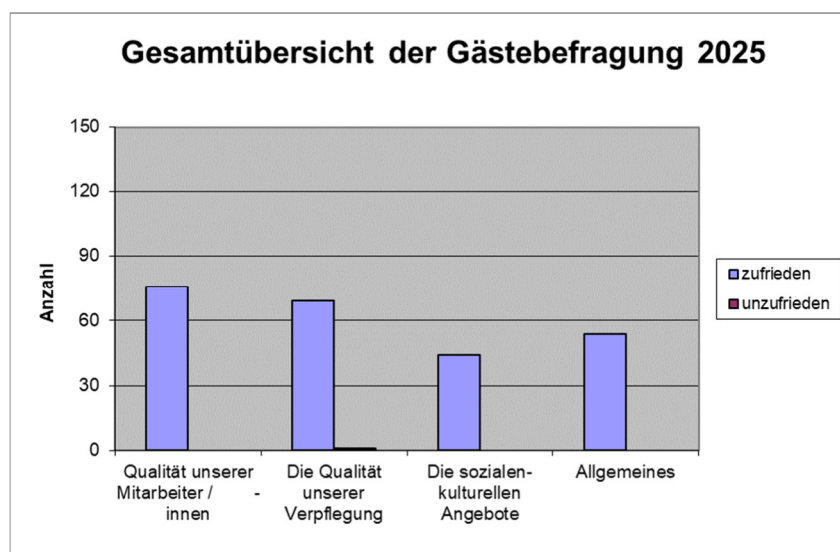
Ergebnis der Befragung des Mitarbeitenden

Die Auswertung der Mitarbeiterbefragung zeigt einen insgesamt sehr hohen zufriedenheitswert.

Die Abteilungen des GBS Bereiches (Hauswirtschaft und Küche) äußern sich mit einem Zufriedenheitswert von 90% sehr zufrieden. Hier wurde die Lohnentwicklung angefragt. Die Abteilungen der Pflege zeigen einen Zufriedenheitswert von ebenfalls 90%. Vorschläge, wie einen Springerpool aufzubauen um Ausfälle durch den Krankenstand abzufedern werden geprüft und gewünschte Schulungen für den Umgang mit Menschen mit Demenz und/oder psychiatrischen Auffälligkeiten werden für beide Abteilungen für das kommende Jahr geplant.

Ergebnis der Befragung der Gäste in der Tagespflege

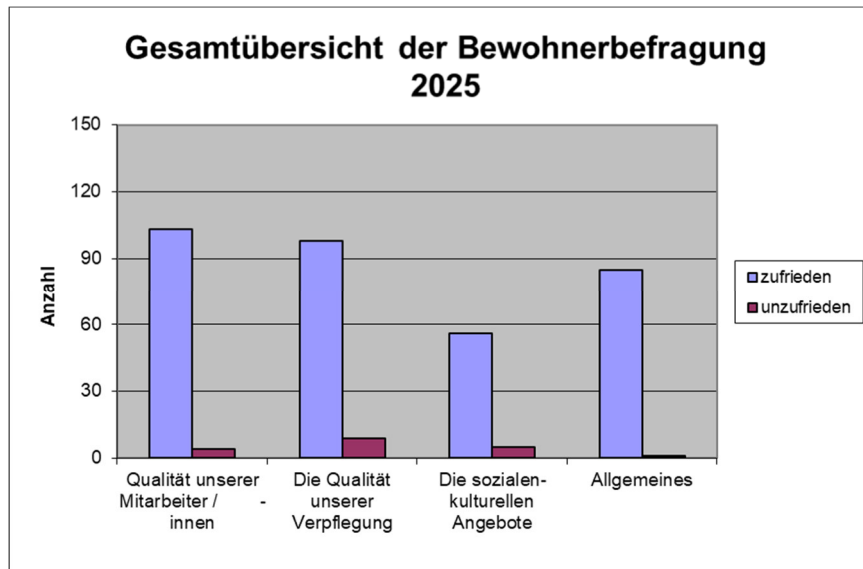
Das Ergebnis der Befragung zeigt mit einem Zufriedenheitswert von 99,59% ein hervorragendes Ergebnis und bestätigt das Team in seiner Arbeit.



Ergebnis der Bewohnerbefragung in der stationären Pflege

Der Zufriedenheitswert in der stationären Pflege liegt bei 94,74%.

In der Kategorie Verpflegung haben die Maßnahmen aus 2024 offensichtlich zu einer höheren Zufriedenheit geführt.



Wir freuen uns über diese hervorragenden Ergebnisse und danken den Teams für ihr Engagement.

Aus- und Weiterbildung/Fortbildung

Die Ausbildung nimmt einen großen Stellenwert ein und nur, wenn wir unsere Ausbildung sehr gut strukturieren und wir uns der Verantwortung stellen, haben wir die sehr gut ausgebildeten Fachkräfte, die wir für die Herausforderungen der Zukunft in allen Arbeitsbereichen des Senioren-Park carpe diem brauchen.

In der Ausbildung von Pflegefachkräften haben wir durch die fehlende Einstellung einer freigestellten Praxisanleitung den Ausbildungsbeginn neuer Auszubildender ausgesetzt. Wir haben den Anspruch einer qualitativ hochwertigen Ausbildung, die von den verbliebenen Praxisanleitungen für unsere bestehenden Ausbildungsverhältnisse gewährleistet waren. Durch die Einstellung zweier freigestellten Praxisanleitungen zum Jahresbeginn 2026, werden wir im kommenden Jahr wieder mit ganzer Kraft an der Ausbildung arbeiten.

Wir haben Kooperationsverträge mit 4 theoretischen Ausbildungsträgern.

Über die praktischen Einsätze der hauseigenen Auszubildenden hinaus, freuen wir uns immer wieder über Praktikanten, die ihre Praxiseinsätze bei uns absolvieren. 2 KollegInnen im Bundesfreiwilligendienst verstärken unser Team ebenso.

Die PraxisanleiterInnen arbeiten selbstverständlich in enger Kooperation mit den theoretischen Ausbildungsträgern zusammen.

Weiterhin stehen wir aber im engen Austausch mit den Schulen und bieten zahlreiche Praktika in allen Bereichen an. Hierdurch gewinnen wir InteressentInnen für alle unserer Ausbildungszweige.

Wir bilden derzeit in folgenden Berufen aus:

- Pflegefachfrau/-mann
- Pflegefachassistenz
- Bürokauffrau im Gesundheitswesen

Die Anerkennung internationaler Mitarbeiter ist inzwischen fester Bestandteil unserer Fachkraftabsicherung in der stationären Pflege. So haben auch im Jahr 2025 einen internationalen Mitarbeiter in die Anerkennung zum Krankenpfleger gebracht und eine weitere Mitarbeitende befinden sich im Anerkennungsverfahren.

Erfahrene Pflegeassistenten qualifizieren sich in der Ausbildung zu Pflegefachassistenten und Pflegefachfrau/-mann, mit Hilfe der Finanzierung durch das sg. Chancenqualifizierungsgesetzes, laufend weiter.

Die im Jahr 2019 bereits geschlossene Kooperation mit dem Kolpingbildungswerk e.V. in Brakel und der INVIA St. Lioba Berufsförderzentrum führt zu einer Zusammenarbeit in Bezug auf die Ausbildung und Einstellung von Fachpraktikern für personenbezogene Dienstleistungen.

Im Jahr 2025 hat eine Mitarbeiterin die Weiterbildung zur Praxisanleitung begonnen und eine Mitarbeiterin die Weiterbildung zur „Tanzleiterin für Tanzen mit SeniorInnen“ beim Bundesverband Seniorentanz e.V. abgeschlossen.

Außerdem ist ein vielseitiger Fortbildungsplan obligatorisch.

Umfangreiche Fortbildungen über den E-Campus der apm boten den Mitarbeitenden der Pflege ein selbstbestimmtes Lernen. In der 2. Jahreshälfte erfolgte die Umstellung auf die Fortbildungs APP „Super Nurse“ mit der auch weiterhin das selbstbestimmte Lernen gefördert wird.

Um von den Lerninhalten aus den Fortbildungen der Betreuungsassistenten, die ausschließlich in Präsenz bei externen Bildungsträgern stattfanden, zu profitieren, treffen sich 1x/Quartal alle Betreuungsassistenten und geben die Inhalte an die KollegInnen weiter. Daraus entstehen interessante Projekte, wie die abwechslungsreichen und attraktiven Bewegungsangebote. Für die Mitarbeitenden der Funktionsbereiche fanden die Fortbildungen, wie gewohnt, in Präsenzeinheiten statt.

Projekte:

Wohn-Pflege-Konzept in der stationären Pflege

Die in 2024 vorgenommene Umstrukturierung hinsichtlich der Personalbemessung nach §113c SGB XI wurde auch in 2025 weitergeführt. Der Einsatz der Pflegekräfte nach QN erfolgt über eine analoge Tourenplanung mittels Stecktafeln.

Wir bereiten nun die Umstellung auf die elektronische Tourenplanung in 2026 vor.

Die Aufgabenverteilung nach Qualifikationsniveau erfordert von allen Mitarbeitenden der Pflege eine Umstellung, die Zeit und Anleitung benötigt. Da der Prozess von den Teams als positiv wahrgenommen wird, besteht eine hohe Akzeptanz und Mitarbeit in der Weiterentwicklung.

Wichtig hierfür ist eine Umstellung im Besprechungswesen. Das Fachkraftteam trifft sich 1x wöchentlich und die tägliche Tourenplanung für alle Wohnbereiche findet zentral statt, so dass eine Einteilung der Mitarbeitenden nach Qualifikationsniveau statt nach Wohnbereichen oder -gruppen stattfindet.

Die tägliche Medikation wird zentral für alle Wohnbereiche verwaltet. Wohnbereichsbezogen werden lediglich Tropfen, Salben, Bedarfsmedikation und BTM aufbewahrt.

Durch die Umstellung auf die Aufgabenverteilung nach QN ist das Fachkraftteam entstanden. Um dieses Team zu stärken, haben wir an der sg. SoGut-Studie der Uni Paderborn teilgenommen. Im Rahmen dieses Projektes wurden Teambuildingmaßnahmen durchgeführt, die eine Zusammenarbeit der Teammitglieder fördert. Dieses Projekt fand im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement statt.

Um die Benennung der Wohnbereiche auch im täglichen Sprachgebrauch aufzuweichen, haben wir die Etagen in Birkenweg, Buchenweg und Eichenweg umbenannt.

Familienfreundliches Unternehmen

Dieses Label haben wir weiterhin und leben es im Alltag. Im Jahr 2026 bearbeiten wir die Rezertifizierung dieses Labels.

Bewegende Altenpflegeeinrichtung und Dienste

Im Rahmen dieses Zertifikates arbeiten wir weiterhin an abwechslungsreichen Bewegungsangeboten.

Unser „Bewegter Flur“ wird innerhalb der Angebote und auch individuell von BewohnerInnen und Angehörigen genutzt.

Die Reha-Sport-Gruppe Neurologie findet 1x wöchentlich statt.

Höhepunkt war unser traditionelles Sportfest, das wir in diesem Jahr in unserer Einrichtung begangen haben.

Als neues Angebot konnten wir den „G-Weg“ etablieren, der uns von der AOK NordWest zur Verfügung gestellt wurde.

Außerdem hat die Mitarbeiterin, als Tanzleiterin bereits in Kleingruppen ihr Tanz-Konzept etabliert. Als weiterführendes Projekt ist das Tanzcafé im Restaurant „Vier Jahreszeiten“ in 2026 geplant.

Ausblick 2026

Im Vordergrund unseres Handels stehen unsere Kunden in allen Bereichen. Deren Zufriedenheit hat oberste Priorität. Daraus leitet sich all unser Handeln ab. Dies ist nur möglich, wenn alle Abteilungen im Sinn des ganzheitlichen Ansatzes zusammenarbeiten. Dies wird auch im Jahr 2026 so umgesetzt.

Im kommenden Jahr werden wir weiter an der Umsetzung unseres „Wohn-Pflege-Konzeptes“ in der stationären Pflege arbeiten. Die digitale Tourenplanung hat hier Priorität.

Durch die Einstellung zweier Praxisanleitungen, werden wir in der Ausbildung von Pflegefachassistenten und Pflegefachfrauen und –männern weiter vorantreiben. Hier ist uns eine qualitativ hochwertige Ausbildung sehr wichtig.

Die Tagespflege wird den, im Jahr 2025 erstmals durchgeführten, „Tag der offenen Tür“ auch im Jahr 2026 etablieren. Fachliche Beratung gehört hier ebenso dazu wie ein unverbindliches Kennenlernen dieses teilstationären Angebotes.

Im Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ haben wir die Speisekarte neu aufgestellt und bleiben dabei für unsere Stammkunden insbesondere mit den gewohnten Aktionen, wie dem Gänseessen und den Buffets ein erstklassiges Angebot in Bad Driburg.

Unsere Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Kapital. Daher investieren wir auch hier mit einem ausgeprägten Fort- und Weiterbildungsprogramm in die fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Mit der Rezertifizierung zum Familienfreundlichen Unternehmen bekräftigen wir, dass wir unsere Mitarbeitenden als Individuen mit individuellen Bedürfnissen sehen, denen wir im Einklang mit unserer Aufgabe, gerecht werden möchten.

Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement lassen wir die sg. „Aktionskarte“ mit Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung für unsere Mitarbeitenden wiederaufleben.

Um interkulturelle Kompetenz geht es in dem gleichnamigen BGW-Training, an dem gleichermaßen Führungskräfte und Mitarbeitende an den Herausforderungen eines Interkulturellen Teams arbeiten.

Dank

Insbesondere dem Leitungsteam sowie allen Mitarbeitern des Seniors-Parks möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen. Mit hoher Motivation, Geduld und Ausdauer haben wir dieses Jahr gemeistert. Durch Offenheit und Engagement erarbeiten wir in Projekten neue Perspektiven um in diesen für die Pflege herausfordernden Zeiten unsere Kunden dennoch professionell zu pflegen und zu betreuen.

Mit einem engagierten Führungsteam, werden wir uns auch im kommenden Jahr wieder den Herausforderungen stellen.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2026!



Ulrike Roxlau
Einrichtungsleiterin